



## **Augmentation zur Korrektur von Falten und Narben, zur Anhebung von Gewebe, zur Konturierung und Vergrößerung von Lippen**

Erbschlöer Straße 14  
42369 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 46 50 01  
Fax: 02 02 / 46 03 965  
[www.hausarzt-woermer.de](http://www.hausarzt-woermer.de)

Aufklärungsunterlagen für Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

sie möchten störende Narben oder Falten im Gesichtsbereich durch eine Filler-Einspritzung beheben lassen. Vor der Einspritzung wird Dr. med. O. Wörmer mit Ihnen über die Möglichkeiten der Behandlung sprechen. Sie müssen naheliegende, typische Risiken und Folgen der geplanten Maßnahme kennen, damit Sie sich entscheiden können. Dieses Aufklärungsblatt soll Ihnen helfen, sich auf das Gespräch vor- bzw. das Aufklärungsgespräch nachzubereiten. Selten gibt es Komplikationen, häufiger aber eine unzureichende Aufklärung. Also zögern Sie bitte nicht, Ihre Fragen zu stellen.

Wodurch entstehen Narben oder Falten?

Mit zunehmendem Alter geht vermehrt Bindegewebe verloren, es kommt zu Faltenbildung und zur Erschlaffung der Haut. Eingesunkene Narben können nach einer Verletzung z.B. nach einem Unfall oder im Rahmen einer Akne zurückbleiben.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Diese störenden Falten und eingesunkenen Narben können entweder durch eine Operation (z.B. Ausschneidung von Narben, Hautstraffung oder Abschleifen) oder durch Einspritzung von natürlichen Substanzen, sog. Bioimplantate korrigiert werden. Zur Behandlung derartiger Hautveränderungen bieten sich im wesentlichen zwei Möglichkeiten.

Je nachdem, wie ausgeprägt die Veränderungen der Haut sind, können die Verfahren einzeln oder in Kombination eingesetzt werden. Dies richtet sich nach Beschaffenheit der Haut, Tiefe und Lage der Narbe bzw. Falten oder sonstiger Bindegewebsveränderungen.

1. Operation:

Durch Ausschneiden, Abschleifen, Lasen oder Spannen der Haut können Falten der Gesichtshaut behoben werden. Mit Eigengewebe (z.B. Haut und Fettanteilen oder Gewebsverlagerung aus der Umgebung) können Falten oder narbige Einziehungen ebenso unterpolstert werden wie auch mit verschiedenen synthetischen Materialien.

2. Augmentation mit Füllstoffen:

Durch Einspritzung bestimmter Mittel kann die entsprechende Hautstelle „aufgepolstert“ werden oder im Rahmen von Fettabsaugung kann eine Unterspritzung mit Eigenfett erfolgen. Bitte beachten Sie, dass wir bei keinem Füllstoff sicher sagen können wie lange und in welchem Umfang er Ihr „Problem“ beseitigt.

Welche Vorbereitungen sind notwendig?

Lokal sind Desinfektion und vollständige Make-up Entfernung völlig ausreichend.

Trotz sorgfältiger Reinigungsverfahren besteht aber immer noch die Möglichkeit von Unverträglichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen).

Wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt, wenn

- ▷ sich die Rötung, durch Druckschmerz oder die Schwellung verschlimmert.
- ▷ Sie andere Hautveränderungen bemerken (z.B. Ausschlag).
- ▷ Sie einen länger andauernden Juckreiz verspüren.
- ▷ Fieber, Atemprobleme, Schwellung der Gelenke oder sonstige Störungen Ihres Allgemeinbefindens (z.B. grippeartige Beschwerden) auftreten.

Die Einspritzsteile sollte vier Wochen lang sorgfältig von Ihnen beobachtet werden. Kommt es zu einer oder mehrerer der o.g. Symptome, informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt. Eine leichte örtliche Rötung oder Schwellung, die für einige Stunden nach der Einspritzung auftreten, ist dagegen eine normale Reaktion und braucht Sie nicht zu beunruhigen.



## Augmentation zur Korrektur von Falten und Narben, zur Anhebung von Gewebe, zur Konturierung und Vergrößerung von Lippen

Erbschläger Straße 14  
42369 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 46 50 01

Fax: 02 02 / 46 03 965

[www.hausarzt-woermer.de](http://www.hausarzt-woermer.de)

### Was ist Hyaluronsäure?

Hyaluronsäure ist ein natürliches Polysaccharid, das im Organismus u.a. in der Grundsubstanz des Bindegewebes und in der Haut vorkommt. Mit zunehmendem Alter nimmt der natürliche Hyaluronsäuregehalt der Haut ab. Feuchtigkeits- und Elastizitätsverlust können die Folge sein. Die Hyaluronsäure ist ein farbloses klares Gel; chemisch, physikalisch und biologisch ist menschliche und tierische Hyaluronsäure identisch. Aus diesem Grund ist eine allergische Reaktion sehr selten zu erwarten und eine Hauttestung vor der Behandlung nicht erforderlich. Durch die Injektion von Hyaluronsäure kann der Feuchtigkeitsmangel ausgeglichen und so das eingesunkene Hautgewebe (Falten, Narben) angehoben werden. Um das gewünschte Korrekturniveau zu erreichen, sind in der Regel jedoch zwei oder mehrere Injektionen erforderlich.

### Welche Komplikationen können auftreten?

Trotz großer Sorgfalt können während oder nach dem Eingriff vereinzelt Zwischenfälle auftreten. Zu nennen sind:

▷ Überempfindlichkeitsreaktion auf das Füllmaterial, lokal als Blasenbildung und als Systemreaktion z.B. als Brechreiz, Juckreiz, Hautausschlag oder grippeähnliche Beschwerden, Sehstörungen äußern können. Sehr selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen im Bereich von Kreislauf (Engegefühl in der Brust, Atembeschwerden), Nieren und/oder Nerven auf, die eine stationäre Behandlung erfordern. Das Risiko von allergischen Reaktionen ist bei wiederholten Einspritzungen erhöht.

▷ Blutungen bei oder nach dem Eingriff. Sie können zu sichtbaren Blutergüssen führen, die erst langsam verschwinden. Stärkere Blutungen sind jedoch extrem selten.

▷ Verletzungen von benachbarten Nerven oder Blutgefäßen: unter Umständen bilden sich Blutungen unter der Haut, die als blaue Flecken sichtbar werden und keiner Behandlung bedürfen;

Funktionsbeeinträchtigung von Nerven (Mißempfindungen, Gefühlsstörungen) sind meist nur vorübergehender Natur und bessern sich von selbst;

▷ Infektionen an der Einstichstelle (z.B. Spritzenabszesse), Eiterungen oder Abszesse können sich bilden und die Heilung verzögern;

▷ Lokale Entzündungsreaktionen der Haut und in der Unterhaut mit Bildung von Narben.

Narbenwucherung, derben tiefen Knötchen (Granulomen) oder Schwund von Fettgewebe (Lipoatrophie), die eine operative Korrektur erforderlich machen können.

▷ Akneähnliche Hautveränderungen, die sich jedoch selbst nach Tagen bis Woche zurückbilden.

▷ Verschorfungen an der Einspritzstelle, die spontan abheilen.

▷ Erneuter Ausbruch einer Herpes-Infektion (Lippenbläschenkrankheit), falls früher bereits eine Entzündung mit dem Virus „Herpes simplex“ in dem Gesichtsbereich vorhanden war.

▷ Bildung von Blutgerinnseln (Thrombose) und Verschluss von Blutgefäßen durch verschleppte Gerinnsel, falls versehentlich in ein Blutgefäß gespritzt wurde. Dadurch kann es zu Schäden durch mangelnde Durchblutung kommen, die eine Operation erforderlich machen können.

▷ Absterben von Teilen der Haut (Nekrose); auch hier kann eine Operation nötig werden.

▷ In etwa 1% aller Fälle kurzzeitige Schwellungen und/oder Verhärtungen im behandelten Hautgebiet. Die Veränderungen treten meist innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Eingriff auf und dauern oft nur wenige Stunden.

## **Augmentation zur Korrektur von Falten und Narben, zur Anhebung von Gewebe, zur Konturierung und Vergrößerung von Lippen**

Auslöser sind z.B. Alkohol o. stärkere Sonnenbestrahlung. ▶Andauernde Verhärtungen und/oder Schwellungen über einige Monate, eventuell zusammen mit Knötchenbildung und/oder Farbveränderungen der Haut (Entfärbungen, blauen Flecken, Pigmentierungen).

Bei einer sehr oberflächlichen Injektion kann eine weiße Verfärbung auftreten, die von selbst verschwindet. Ausnahmsweise kann ein nicht sichtbares Knötchen in der Haut fühlbar sein; dies kann bei einer Überkorrektur entstehen und verschwindet aber innerhalb von einigen Monaten.

Selten kann es auch vorkommen, dass der Erfolg der Behandlung nur einige Monate andauert. Ebenso kann es notwendig sein eine Nachbehandlung vorzunehmen, um weitere Korrekturen vorzunehmen und den Behandlungserfolg zu sichern.

Bei keinem Füllstoff kann sicher vorhergesagt werden, wie lange der Effekt anhält. Besonders wegen der hohen Materialkosten ist es uns sehr wichtig, mit Ihnen sehr exakt zu besprechen, was und wie behandelt werden soll. Es muss vermieden werden, dass unrealistische Erwartungen oder eine Überkorrektur Unzufriedenheit auslösen. Fast immer treten nach der Augmentation lokale Schwellungen auf, die Sie durch Kühlung verringern können. Meistens sind solche Schwellungen aber harmlos und reversibel. Es ist aus diesem Grunde sinnvoll, die unterspritzten Bereiche in den ersten Tagen regelmäßig zu massieren.

Worauf ist beim Eingriff zu achten?

Injektionen sollten bei chronischen und akuten (infektiösen oder entzündlichen) Hautkrankheiten nicht durchgeführt werden. Patienten mit Autoimmunkrankheiten der Haut, der Gelenke oder der Schilddrüse sollten besonders sorgfältig über mögliche Unverträglichkeitsreaktionen aufgeklärt werden, da diese gehäuft auftreten können. Vermeiden Sie die Einnahmen von gerinnungshemmenden Medikamenten (z.B. Aspirin, Marcumar vor und nach dem Eingriff). Verzichten Sie innerhalb der ersten Stunden nach der Kollegeneinspritzung darauf, sich zu schminken. Setzen Sie sich innerhalb der ersten Woche keiner intensiven Sonnenbestrahlung aus. Sport und körperliche Anstrengung schaden nicht, sie sollten jedoch eine Woche lang nicht in die Sauna gehen.

Behandlungserfolg

Bei den meisten Patienten können durch Injektionen von Hyaluronsäure Falten oder Narben verringert werden. In einigen Fällen bleibt der Erfolg jedoch aus. Ausgeprägte mimische Falten (z.B. Stirnrunzeln) werden mit der Zeit wieder auftreten. Je nach behandelter Gesichtspartie hält die volle Wirkung bis zu einem Jahr an. Die Wirkungsdauer kann in einzelnen Fällen jedoch deutlich kürzer sein, da die eingebrachte Substanz vom Körper unterschiedlich schnell abgebaut wird.



## Augmentation zur Korrektur von Falten und Narben, zur Anhebung von Gewebe, zur Konturierung und Vergrößerung von Lippen

Erbschlöer Straße 14  
42369 Wuppertal

Name

Geb.-Datum

Telefon: 02 02 / 46 50 01

Fax: 02 02 / 46 03 965

[www.hausarzt-woermer.de](http://www.hausarzt-woermer.de)

### Einwilligungserklärung

Über die geplante Operation sowie eventuell erforderliche Erweiterungen des Eingriffes wurde ich in einem Aufklärungsgespräch mit Herrn Dr. med. Oliver Wörmer ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung des Eingriffes, über Risiken und mögliche Komplikationen sowie über Neben- und Folgeeingriffe und ihre Risiken stellen. Ich habe schriftliche Informationen erhalten und diese verstanden. Ich habe alle vier Seiten der Aufklärungsunterlagen gelesen. Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich genügend informiert und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Operation ein. Mit medizinisch erforderlichen auch unvorhersehbaren Erweiterungen des Eingriffes bin ich ebenfalls einverstanden. Ich weiß, dass hinsichtlich des endgültigen kosmetischen Ergebnisses keinerlei Garantien gegeben werden können. Bei rein ästhetischen Leistungen, die nicht medizinisch begründet sind, fällt auch die gesetzliche Mehrwertsteuer an. Bei allen etwaigen Rechtsstreitigkeiten ist der Gerichtsstand Wuppertal.

Ort, Datum und Uhrzeit

Unterschrift des Patienten

**Notizen:**

